1. Beilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger".

Mr. 304.

Dienstag, ben 31. Dezember 1907.

22. Jahrgang.



Runterbuntes über ben bentiden Kroupringen ichreibt ein Berliner Berichterftatter bes "Matin" in einem langeren Ar-tifel, ber Babres und Saliches, Anelbotifches und frei Erfunbenes in buntem Gemiich enthalt: "Inmitten feiner Samilien-frenden bergift ber Eronpring nie, bag er Golbat ift, Golbat von gangem hergen - mehr Colbat als Ctaatsmann, beift es - ift ber Bring ein eifriger Schwabronechef, ber wirflich Reigung für ben militarijden Beruf befibt. 3m porigen Jahre bin-terließ ihm eine leiben deitliche Berebrerin bon - 70 Jahren teftamentarifch ihr ganges Bermogen, 48 000 A. Die ber Rronpring natürlich jurudwies, Man ergablt, bag in Botsbam einfebr alter Schufter ben Rronpringen immer familiar au begrußen pflegte, wenn biefer an ber Gpipe feiner Schwabron poruberritt. Ale bann ber Schufter feine golbene Dodigeit feierte, mar einer ber erften Gratulanten ber Aronpring, ber es nicht berichmabte, fich an ben Tijd bed Mannes que bem Bolle ju feben. Bon ibm rubrt bas Bort ber: "3ch liebe ben, ber wenig veripricht, aber viel wirfe und banbelt, und ber mehr balt ale er versprochen bat." Er gleicht, fagt man, in feinem Befen mehr feinem Urgrogbater Bilbeim 1. als feinem Bater. Sine aufrichtige Bewunderung bat er, fo fagt ber Berichterftatter bes "Matin", für Napoleon 1. In feinem Schloffe gu Botsbam finbet mon faft in allen Gemadern Bilbniffe bes Rorfen, Lithographien und Stiche, Die Epifoben aus feinem Leben

Ein sonderbares Wild erlegte ein junger Jäger aus Bubl. In der Dammerung bemerkte er auf dem Heinweg im Gebusch etwas Dupkles; er glaubte, daß es ein Wildschwein ware und paif, saß der Schub. Jam Glud war es ein Schrotschuß, denn getroffen batte er aber kein Wildschwein, sondern ein — Liebespaar und zwar ihn in den Rücken, sie in die Hand. Der Jäger nabm sie nun mit nach Gebweiter. Die Bermundungen sind nicht schwer. Der undorsichtige Jäger kann sich frenen, daß er kein besserer Schübe geweien ist.

Aus Anffagen höberer Tochterschülerinnen. Das Thema lautete: "Ergiebung bes Rinbes gum Geborsam": Bin Auffah begann: "Cobalb bas Rinb bie Erboberfläche

betritt, follte man ibm gurufen: "Geborfam ift bes Burgerd erfte Bflicht."

Thema: "Außen bes Eisens": Das Eisen ist eines ber baufigsten und barum auch der geringsten Metalle. Wie off sinden wir a. ber Straße ein Stüdden Duseisen, einen alten Eisentopf Und bach balt bas Eisen die ganze Weit zhiammen. Fast ieder Mensch bat ein Wertzeng aus Eisen, in eisernen Schränken liegt unser Gelb, blutarme Leute nehmen eiserne Augeln au sich, ja selbst Nanonen und Kriegsschiffe find ohne eiserne Beftandteile ein Ding der Unwöglichkeit."

Der vierjährige Dans war morgens zugegen, als das Kinbermädchen ben Dienst fund igte. Abends wird er, früher als ed ihm paßt, zu Bett gebracht und infolgedeffen be ullt er, trop ber Bersuche ber Mutter, ihn zur Aube zu bringen, unaufbörlich. Als alle Güte nichts nütt, sagt die Mutter schließlich in strengem Tone: "Co, wenn Du jeht nicht rubig bist bann bekommst Du Brügel!" Da erbebt Hans sich entrüftet in seinem Betten und erklärt: "Ich gebe in 14 Tagen!"

Durch bas Plagen eines Sandtrobres der Wasserleitung in Langendreer ist eine Neberschwemmung entstanden. Die Arbeiter der Zehe "Bruchstraße" tonnten ihren Zohn nicht ethalten, weil das Kassengebände unter Wasser geseht war. Jum Gläch gesang es noch am Abend, die Störung zu beseitigen sodaß die armen Arbeiter nicht die Zeche zu bezahlen brauchten Wiesmehr tonnte die Zeche ihre Arbeiter und insolgebessen tonnten dann wirch sodal dend noch die Arbeiter ihre Zeche bezahlen.

Wie man Ibioten heilt. Dr. William Cwnsby, Sauptargt "Bapbiem Infane Afplum" in Baltimore, bat eine Methobe entbedt, wie man "bementia precay", eine ber elenbeften formen bes angeborenen Blodfinns, beilt. Diefe Krantbeit beraubt ibr Opjer febr oft, wenn fic ins Mannesalter eintreten, aller fittlichen Gigenicaften und ber Sabigleit, on benten. Achteig Salle bon bunbert, Die mit biefer Rrantbeit behaftet maren; murben bis jest ale unbeilbar befunden. Ueberraicht bon ber Achnlichkeit ber Somptome biefer Krantbeit mit benjenigen bes "Aretinismus" und ber "Mitgordema" verichrieb Dr. Dwnsby einen Extralt bon Schilbbrufen bes Schafes. Aber, anftatt gu finden, bag bie Rrantheit berminbert murbe, erichwerte biefe Bebandlung bicfelbe. Er fam barauf gu ber Uebergeugung, bag biefes Uebel nicht von einem Mangel ber Sefretion, fonbern bon einem Neberfluffe berfelben burch franthafte Blutgefage in der Driffe berriibre. Der Argt entichlog fich baber, eine chirurgifche Operation vorzunehmen. Die erfte Operation fanb im Juli ftatt. Er bifnete ben Sals bes ichlimmiten Batienten und entfernte ben franfen Zeil ber Drufe. Bollftanbige Bieberherftellung folgte und ber Dann verbient feinen Lebensunterbalt in einer Beschäftigung, ju ber man Intelligens braucht. Drei abnliche Operationen haben feitbem ftattgefunden, mit bemfelben guten Erfolge.

Schnurre ans dem Gerichtsfaal. Bor einem amerikanischen Gerichtshof stand jüngst ein Mann, der wegen Diebstahls angeflagt war. Da er keinen Berteidiger hatte, bei der Bersigenden einen der Abvolaten, die aufällig im Sidungssaafe waren, mit dem Angeflagten einige Minuten sich zu beiprechen und dann seine Berteidigung zu übernehmen. Die beiden Rönner verlassen den Saal. Rach 20 Minuten tommt der Advolat zurück, aber allein. "Run," fragte der Brößbent, "wo daden Sie den Angeflagten?" — "Der ist sort," erwiderte der Advolat "Sie baben mich doch beauftragt, ihm den für seinen Jall und zur Wahrung seiner Interessen am besten passenden Rot zu geben. Da er mir nun gestanden bat, daß er schuldig sel, din ich zu der lieberzeugung gelangt, daß es für ihn am besten wäre, wenn er sich ans dem Stande machte; daß habe ich ihm anch

geraten, und er bat ben Rat fofort befolgt" .

IQKALES

* Biesbaben, 30. Dezember 1907.

e Sulvefier-Uning, Der biefige Bolige- Brafibent gibt betonnt: Bor bem in ber Sploefternacht beliebten Unfuge bes Schiegens und bes Abrennens von laut fnallenden und underen Feuerwerfeforpern wirb bierburch mit bem Bemerten gewarnt, daß Bumiberbanbelnbe ftrenge Beftrafung gu gemartigen baben. Die Ginmubner Biesbabens werben wegen biefes fich fabrlich wieberholenben, eine Gefabr fur bas Publitum in fich ichliegenben Unfuge bringend gebeten, Die Boligei in Befampfung besfelben ju unterftupen, inabefondere auch nach Moglichteit ber-Sinbern gu mollen, baft angegunbete Beuerwerfelorper bon Dienfiboten und fonftigen Sausbewohnern aus ben Saufern gur Explosion auf bie Stragen geworfen werben. Gleichwitig wird barauf hingewiesen, bag nach § 26 ber Bolizeiverorbnung vom 14. September 1946, beir, ben Berfebr mit Sprengitoffen, bie Abgabe von Sprengftoffen, worunter auch lugen ichloge, Froiche, Comormer und bergl. ju rechnen find, an Berfonen, von benen ein Diffbrand berfelben gu befürchten ift, indbefonbere an Berionen unter 16 Jahren verboten und nach 35 ber genannten Berordnung ftraibar ift

Berniprechautomaten in Biesbaden. Amtlich wird uns mitgeteilt: Dem Bersehrsbebürfnis bes Aublitums entsprechend find seitens bes Telegraphenamtes innerbald der Stadt drei weitere öffentliche Fernsprechstellen (Fernsprechautomaten) eingerrichet worden und zwar: einer in der Banbelhalle des Rochbrunnens am Ropfende nach der Taunusstraße; einer im Eingang dur Rase des Gaterbadnhofs "Best" und ein dritter im Ofteingang des hauptbahnhofs im Treppenilur gegenüber der

Boligeimache. Die lestigenannte Sprechftelle ift in einem ftets suganglichen, aber bem geräuschvollen Babnhofsbetrieb entgogenen Raum untergebracht worben, um ben Bunfchen noch einer gang ungeftorten Bernsprechgelegenheit im Dauptbahnhof in jeder Weise Rochnung an tragen.

in jeber Beije Rechnung in tragen. . Die "Bismardfaule" bei Biesbaben. (Eingelanbt.) Bismardfaule - Dieje Begeichnung ift von berichtebenen Geiten beanstandet worden Gewohnlich benft man bei bem Musbrud Saule" an ben architeftonijden Begriff ber fentrechten golinberifchen Stifte einer Dede, eines Daches uim. Die griechischen und romifden Tempel erregen noch beute unfere größte Bewunderung wegen ihrer ichianten Gaulen, Es mag babee mandem auffällig ericheinen, das bie vielen machtigen Turmbauten, Die gum Undenten an Bismard errichtet find, Bismardfaulen genannt werben. Bereits im alten Teftament finben wir in übertragenem Ginne Die Ausbrude "Generfaule" und "Boltenfaule" und bei Bindar und Berodot lefen wir Berichte über Betfulesfäulen (Berculis columnee), melde nichts anderes ole bie Borgebirge an ber Meerenge bon Gibraftar finb. 11 fm bon Erier fieht ein febr intereffanter 28 m. bober, unten 5 m. breiter, vierediger Canbsteinbau, wahricheinlich 200 Jahre nach Chr. errichtet, ber beute noch "Igeler Saule" beiftt Dieraus folgt, bag bas Wort "Caule" nicht ansichtießlich in ber angegebenen architeftonifden Begrengung gebraucht wird. Befonders wichtig fur bie Benennung aber ift bie Tatfache, bag im Jahre 1898 auf Anregung ber Bouner Burichenicaft Memania bie gange bentiche Stubentenichaft beichloß, Blomardfaulen mit ehernen Bemerbehaltern gn errichten und bag biergu ber preis-gelrante Getwurf bes Architelten Bilbeim Greis in Dreeben-Bfairwih gewählt murbe, ber einen turmartigen Bau barftellt und vieligich in ben verichiedenften Wegenben Deutschlanbe ausgeführt ift. Das Breisgericht, meldes am 21 und 32 April 1899 an Gifenach tagte, bestand aus; Gebeimrat Enbe, Brafibent ber Berliner Afabemie ber Runfte, Oberingenienr Andreas Morper aus Samburg, Oberbautat Schafer aus Rarisrube, Brofessor Fr. von Thierich aus Manchen und Geheimter Bro-fesfor Ballot aus Dresben, die also in bem Entwurf von Kreis eine Bismardfaule erbiidten (Dig Bismardfaulen gu Ems unb Gijenach find g. B. genau nach bem Areis'ichen Entwurf andgeführt) And in bem Aufruf an bas bentiche Bolt, ber im Dejember 1868 von ber bentichen Stubentenichaft erlaffen murbe, wird anigeiordert, "Rismarch au len" zu errichten, Und in Rord und Sith, in Oft und West des deutschen Reiches erheben fich icon zuhlreiche Turmbauten, die alle Rismarchaulen genannt werben. Daber bat ber weitere Auslichuf für bie Er-richtung eines abnlichen Dentmals bei Wiesbaden ebenfalls beichloffen, biefem Ban die bereits geschichtlich gewordene Be-neunung "Bismordfonle" gu geben.

Verkehr, Sundel und Gewerbe.

!! Ueber die voranssichtliche Gestaltung der Lage des Geldmarktes im Jahre 1908 sagt ein bervotragender Berliner Fnangmann: Wenn die Erschäffung in der Industrie uch weiter fortsest, dürfte man im Frührahr, lpätestens aber in der zweiten Hälfte des Jahres 1908 auf die Rücklehr normaler Geldverhältnisse rechnen konnen. Sollte dagegen wider Erwarten die Abstanung in der Industrie sich als eine nur vorübergehende erweisen, jo ist nicht ersichtlich, wie normale Geldverhältnisse in absehdarer Zeit eintreten sollen.

!! Der preugifche Gifenbahnetat 1908 forbert 300 Dill & 1000 Lofomotiven und 17-18 000 Berfonen. und Guterwagen follen nen beichafft werben.

Braut- und Hochzeit-

Seidenstoffe Wundervolle Answahl Veramd usch allen Ländern Museur franko. 3672 Seidensstoff-Pubrik-Union

Adolf Briefly & Cit., Kgt Hon, With (Solweix).

erliner Börse, 28. Dezember 1907.

Berlin. Bankdishont 71/20/c, Lombardsinsfuss \$1/0/c Point links 1

Brank Eds w	Course the Course of the law or the law or		10000	Bernin, Bankdishont	11/20/0, Lombardsinsfuss 81/10/0, Privatdiskont / 0,0
Bulkers Schatz	31 98.6050 do. 26/97 31 82/506 33 98.500 Nune 31-4 90 33 88.500 4 93/2560 Kel.514/98/10 4 98.500 31 92/906 de. 04/17 4 08.5553	Shehiristh 4 99.300 E1990088-Slamm, At	Dign Deutlebe Hypoth, -Planch Do. Alva 1914 4 185 Agric de Alva 1917 4 185 Agric de Alva 1917 4 185 Agric de Alva 1917 3 187 3	97.00 to Prison Creek 1, 76 144.00 best back 8 to Superior Core Sc (2000 to 106.00 c) Elberhof F (2000 to 106.00 c) Elberhof F (2000 to 106.00 c) Elberhof F (2000 to 106.00 c) F	Table 10 273.5000 kms 504.4.4.0 56414.500.0 (Argo pain are 10 95.500 kms 504.4.4.0 54414.500.0 (Argo pain are 10 95.500 kms 64.0 (British 10 543.0006 7 0.48800m 5 545.7500 kms 64.0 (British 12 133.0006 7 0.48800 7 0.
Bud. St. Ant. Ol. 6a. 6b. Ch. Ant. Ol. 6b. Ch.	3 82.80x6 do 01.02 31 91.000 4 100.209 do 1904 32 91.000 33 91.705 Magdeb.91a10 4 4 100.209 do 00.11 4 	Colon Winel, P.A. 3 1730.005 Indibert Blane 5 Name, 50Tirl. 2 149.255 Ralle Water LA 41, 98 0 Libecker do. 21 Ligs Sire. 2 44, 98 0 Mean 70tif. 1 trz 21.500 Libecker States 9 772.0 Colono 40Til. 3 Needermantz 31, 65.9 Astlandische Fonds. Contern States 48 45.5 Contern States Contern States 65.9 Contern States 65.9 65.9 Content States 65.9 65.9 Content States 65.9 65.9 Content States 65.9 65.9 Content States 65.9	- de, AFI, TAPIL 4 97,565 d c. Comm. Dol. 312 Disck Orcer, I. 32/131 coll de 11, 1917 4 66 de 11 32/131 coll de 11, 1917 4 65 de 11 32/131 coll de 11, 1917 4 65 de 11 12 124 4 97,380 de 1 68 52 32 65 de 89, -2.VIL 4 97,786 d c. Comm. Dol. 25 66 de 0. VIII. 32 98,000 de 1 68 52 32 66 de 0. VIII. 32 98,000 de 1 68 62 32 66 de 11, 1110 6 98,000 de 1 68 62 62 64 66 de 11, 1110 6 98,000 de 1 68 62 62 64 66 de 11, 1110 6 98,000 de 1 68 62 62 64	92.000 Saum St. Fall 10 112 755 Gatteck for the state of	100.256 Greenaktonosi16 191.80a Green Series 8 600.20ag green 194.30ag Green Series 7 22.736 Green Series 9 20.00ag green 194.30ag Green 194.
So Pt 170 May 1, 17	10 22 2500 Westbad 1907 32 50 800 4 100 200 5c 6 6 4 100 250 5c 6 6 10 22 850 5c 6 6 6 10 52 850 5c 6 10 52 850 5c 6 6 6 10 52 850 5c 6	do. inn. 4000W. 41 33.400 Warnett. William 0 94.5 45 92.2556 Withdraws 3 76.5	Octob Stanta September	#2.000 Secundar Land Cult #50.5cm Hayes, Care \$6.400 A. G. Mont Ind \$ \$ \$0.000 Ha lander Map \$50.000 Ha lander Map \$7.400 High Elekt Opt #2 \$755.400 Art. Miss \$0.600 Arts Part Can #7 \$231.2500 Hark Brists Angle Dartie 7.400.000 Hark Brists Bartie 7.400.000 Hark Brists Br	#1 0 66 0000 Sports School 4 212 011 Obig Industr, Genelicob de. Joseph 3 100 000 "Institution School Sports School 3 100 000 "Institution School Sports School Sports School Sports School Sports School Sports Spo
Tell Standard Product		de. Monopul 14 S0.0000 Clair Carl Life 4 97 00 day All 10.1.7 dc. 4 88.5040 Kasech.Oct. Uto 4 98.504 dc. 11 12 4 98.504 dc. 12 12	Co. N. VII. 4 97.1006 (c. https://ex. A. htts://discherence.com/discherence.co	7.500 Reg Mark. 1st. 7 1000 1001 Per fint Bress 5.7550 Reft. Bress. 9 113 0000 Reft. Bress. 5.7550 Reft. Bress. 1 107,900 Reft. Bress. 8.805 de. Marchh. 13 218,000 Reft. Fav. Reft. From 13 218,000 Reft. From 10,000 Regulatoris 9.505 Ressent Met. F. 7 1115,000 Reft. From 10,000 Regulatoris 6.250 Stormen Met. F. 7 1115,000 Reft. From 10,000 Regulatoris	132 0946 de Jeshetts 23 183 0045 de 4 90.000 122 134 0040 de 123 134 0040 de 1
them. re. 101	38.00G Sachsimb 4 101.000 52.25G do. 10 52.05G do. 28 52.05G do. 28 53.05G do. 48 63.05G do. 48 do. 4	Out Dirk vel	10 00	5 000 Branck v. Brikel 9 167 250 Barberthings 7 003ha Braysachulura 12 180,0000 Engineen by 1.25G fn. Sotien 12 180,0000 Engineen by 8 0050 Brance Wish, 14 229 000 Kan gabern 3.106 (Carpton 9,000 50 373,25m; Kappers & Bh Lapset 5 600rd 12 273,25m; Kappers & Bh Lapset 5 600rd 12 273,25m; Kappers & Bh Lapset 5 600rd 12 273,25m; Lapset 1810,000 0.55b; Labe-Nan Rys. 9 121,236 Lapset hands	201 Gloc Seatthergibite 4 85 800 Christian 0 T 6 511 535
On On On On On On On On	99.00G	Debug Debu	6 de v 0 de 11 4 98,700 Liefer Back 71 6 de v. 56,54,54 31 90,400 Liefer Back 71 90,400 Liefer Back 71 90,500	Consumer Con \$23,306 large, p. Not 1,000 December Con \$152,500 Lapses Con 1,2566 December Con \$152,500 Lapses Con 1,2566 December Con \$152,500 Lapses Con 1,2566 December Con \$152,500 Locked Lapses Con 1,000 Locked Lapses Con 1,000 Locked Lapses Con 1,2566 do lapse Con 1,2566 do lap	111.99ab Westerrath 3 34.50c 181. Fish: 10.71 50 87.356 111.99ab Westerrath 181.15 208.50d 181. Fish: 10.71 50 87.356 100.0048 Westerrath 181.15 208.50d 181.00 181.00 181.00 181.00 208.008 Westerrath 181.15 208.50d 181.00 181.00 181.00 208.008 Westerrath 181.00 181.00 181.00 181.00 208.000 Westerrath 181.00 181.00 181.00 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.000 208.000 181.00
100 M o Charitte 50:00 4 00 07 0 17 4 00 00 07 0 17 4 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	98.60G Penn 1 100.00G	da Krubearut 4 90.16b its Schelmoer 4 100 500	6-04. 1905 s. 16. 4 97.30 s. 60. Crediti. 6.1 14. 15. 16. 1977 s. 17. 4 98.250 W.Chair. Build of the Myo. Text. 4 97.500 W.Chair. Build of the Myo. Text. 4 97.500 W.Chair. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17	0000 da Victoriaby # \$15,500 Magdet Eas 5,500 Opened Face 13 138,405 dc. Bergeni 0000 ds. Weganif To 000,000 Mariek Kort 255 Dysamil Tout 10 355,000 Mariek Kort	108.00x6 Wakii Kapper 4 178.000 Selective Notes 1.1550 1122.000 Wakii Arardini 7 107.50x1 Selective Notes 11.550 Selective Notes 11.550 Selective Notes 12.500 Selective Notes 12.500 Selective Notes 150.750 Selective



Mr. 304.

Dienstag, ben 31. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

Späte Rache (Sherlock Holmes).

Einzig berechtigte Uebersetzung der weltberühmten Detektiv-Romane von Conan Doyle. (Bortsetzung.)

"Wenn Sie nichts bawider haben, will ich mich sehen,"
cagte der Gesangene, Plat nehmend. "Seit einiger Zeit werde
ich leicht mübe; mein tlebel bringt das mit sich. Auch mag der Kamps, den wir vor einer halben Stunde, durchgemacht haben, mir nicht sehr zuträglich gewesen sein. Ich stehe am Rande des Grabes, da pflegt man nicht zu lügen; was ich sage, ist die lauterste Wahrheit und mir kann gleichgültig sein, welchen Gebrauch Sie von meinen Worten machen."

Er legte sich in seinen Stuhl gurud und sprach in so ruhigem, bebächtigem Ton, als handle es sich um die alltäglichsten Bortommnisse. Für die Genauigkeit des hier folgenden Berichts tann ich mich verbürgen, benn Lestrade hat jedes Wert des Gesangenen nachgeschrieben und mir später sein Notizbuch zur Versügung gestellt.

"Aus welcher Ursache ich jene beiden Männer so grimmig, bahte," begann Jefferson Hope seine Erzählung, "brauche ich nicht näher zu erörtern. Sie hatten den Tod zweier Menschen, eines Baters und seiner Tochter, auf dem Gewissen und ihr eigenes Leben war derwirkt. Doch hätte kein Gerichtshof die Missetter mehr zur Rechenschaft gezogen, weil schon zu lange Zeit verstrichen war, seitdem sie das Berbrechen begangen hatten. Ich aber wußte um ihre Schuld und sühlte mich berusen, zugleich ihr Richter und der Bollstrecker des Urteils in einer Berson zu sein Ich müßte kein Herz im Leibe haben, bätte ich anders handeln können."

"Das Mädchen, von dem ich iprach sollte vor zwanzig Iahren meine Gattin werden. Man zwang sie, jenen Drebber zu heiraten und sie starb vor Gram. Ich sog der Toten den Trauring vom Finger und tat den Schwur, daß Drebber mit seinem Blut jür die Schandtat zahlen sollte. Noch in seiner Todesstunde wollte ich die Erinnerung darin in dem Bösewicht wachrusen und ihm den Ring zeigen. Ich solgte ihm und seinem Mitschuldigen durch Länder und Meere, die ich sie endlich in meine Gewalt besam; den Ring trug ich stets bei mir. Wenn sie sich vorgespiegelt hatten, ich würde jemals von ihnen absauftsein sterben, daß mein Lebenszweit ersüllt ist: sie sind verch wußtsein sterben, daß mein Lebenszweit ersüllt ist: sie sind durch meine Hand gefallen und ich habe nun nichts mehr zu wünschen und zu hoffen auf der Welt.

"Ihre Berfolgung ließ fich nicht leicht ins Wert feben, benn fie waren reich und ich arm. Wit leeren Sanben fam ich in London an und fah ein, bag ich irgend etwas ergreifen mußte,

um meinen Unterhalt zu erwerben. Da ich mit Wagen und Pferben gut umzugeben verstehe, begab ich mich nach einem Droschkenbureau und sand bald Beschäftigung. Wöchentlich mußte ich eine bestimmte Summe abliesern; den Ueberschuß durfte ich behalten, er war zwar nur gering, aber ich hatte gelernt, mich mit wenigem zu begnügen. Um mich in dem Straßenlabprinth zurechtzusinden, schasste ich mir eine Karte an, die ich zu Mate zog. Unfänglich machte das große Schwierigkeiten, aber sobald mir einmal die hauptsächlichsten Hotels und Bahn-höse so geläusig waren, half mein guter Ortssunn alle Hindernisse zu überwinden.

"Es währte lange, bevor ich die Spur meiner Feinde entbedte, boch ließ ich in meinen Erfundigungen nicht nach, dis ich wußte, wo ich sie zu suchen batte. Sie waren in Camberbell. auf dem jenseitigen Flußuser, in einem Logierhaus abgestiegen. Nun ich ihren Ausenthaltsort tannte, bestete ich mich an ihre Fersen — es gab für sie lein Entrinnen mehr. Daß sie mich wiedererkennen würden, sürchtete ich nicht; ich hatte mir den Bart wachsen lassen, und mein Aussehen word völlig verändert; nur eine günstige Gelegenheit, um mein Borhaben auszusühren, wollte ich abwarten.

"Ich folgte ihnen auf Schritt und Tritt, manchmal zu Juß, meistens aber mit meiner Drojchke, weil ich bann sicher war, sie einzuholen. Kur am frühen Morgen ober spät am Abend konnte ich noch bem Dienst nachgeben, und kam balb in Rüdstand bei meinem Brotherren. Das kummerte mich jedoch wenig, benn ich trachtete nur barnach, mir die Leute nicht entgeben zu lassen.

"Sie mochten wohl ahnen, daß ihnen Gefahr brohe und waren schlau genug, die äußerste Borsicht zu beobachten: Nie gingen sie nach Einbruch der Dunkelheit aus, und stets traf man sie dusammen. Zwei Wochen lang suhr ich töglich hinter ihnen her, aber ich bekam wiemals den einen ohne den anderen zu sehen. Drebber war sast immer betrunken, aber dasür hielt Stangerson unablässig die Augen offen. Hatte sich auch, trob meiner Ausdauer und Wachsamkeit, bisher seine Gelegenbeit zur Aussächrung meines Planes geboten, so verlor ich doch den Mut nicht, denn eine innere Stimme sagte mir, daß die Stunde der Vergeltung nicht mehr sern sei. Was ich am meisten sürchtete, war, daß mich mein Hern sei Was ich am meisten sürchtete, war, daß mich mein Hern seine von der Wolkendung des Werkes hindern könne.

"Gines Abends fuhr ich, wie ich öfters tat, in der Straße auf und ab, in der sie wohnten, und sah, daß eine Droschte vor der Tür ihres Hauses hielt. Bald darauf wurden Kosser berausgebracht, Drebber und Stangerson erschienen auf der Schwelle, stiegen ein und der Wagen rollte mit ihnen fort. Ich solgte in großer Eile und Bestürzung, um sie nicht aus den Augen zu verlieren. Als ich sie am Custoner Bahnhof aussteigen sah, rief ich einen Knaben herbei, um mein Pferd zu halten, und betrat gleich nach ihnen den Bahnsteig. Sie kamen jedoch zu spät, der Zug nach Averpool, den sie benüßen wollten, war bereits abgesahren und dis zu dem nächsten hatte es noch mehrere Stunden Zeit, wie ihnen der Schaffner auf ihre Frage mitteilte.

Stangerfon ichien bierüber fehr ungehalten, mahrend Dreb. bers Miene eher Befriedigung verriet. Es gelang mir, ihnen in bem Gebrange fo nabe gu fommen, bag ich jebes Bort ihres Bejprachs verftand. Drebber fagte, er habe noch eine fleine Ungelegenheit ju ordnen, fein Gefahrte moge bier auf feine Rudfehr warten. 218 Stangerjon Ginfpruch erhob, weit fie beichloffen batten, beifammen gu bleiben, entgegnete Drebber, fein Beichaft fei belifater Ratur, er muffe es allein beforgen. Stangerions Antwort fonnte ich nicht verfteben, aber fie verfeste ben anberen in But; mit einem wilben Gluche fuhr er auf und ichrie, er moge nicht vergeffen, bag er nur fein begablter Diener fei, und ihm nichts gu befehlen habe. Der Gefretar gab nun den vergeblichen Biberftand auf und augerte nur noch, bag Drebber ibn in Sallibans Prwathotel auffuchen möge, falls er auch noch ben letten Bug verfaume. Bener verficherte jeboch, er werde vor elf Uhr wieder ba fein und verließ ben Bahnhof.

"Nun endlich war ber Augenblid gefommen, auf ben ich fo lange geharrt batte: bie Bofewichte waren in meine Sand gegeben. Bereint fonnten fie einander ichuten, getrennt hatte ich Bewalt über fie. Doch wollte ich nichts übereilen und ging mit ber größten Bejonnenheit gu Berte. Die Rache gewährt nur Befriedigung, wenn unfer Geind fich felbft bewußt wird, weffen Sand es ift, die ben Streich gegen ihn führt, und weshalb ibn bie Bergeltung trifft. Mir lag bei meinem Blan vor allem baran, bem Schandlichen feinen Bweifel gu laffen, bag er bie Strafe für feine alte Schuld erleibe. Ginige Tage guvor batte ein Berr, ber fich nach ber Brigtonftrage fahren ließ, um bort berichiebene Saujer gu besichtigen, ben Schluffel gu einem berfelben gujallig in meiner Droichte vergeffen. Er forberte ibn mir gwar noch am felben Abend ab und erhielt ihn auch gurud, aber ich batte boch Beit gehabt, einen Abbrud bavon gu nehmen, nach welchem ich einen Schlüffel gu meinem Bebrauch anfertigen ließ. Go verschaffte ich mir ben Zugang zu einem Plat in biefer großen Stadt, an bem ich ficher war, ungeftort gu bleiben. Es galt jest nur noch, bie ichwierige Aufgabe gu lofen, Drebber nady biejem Sauje gu bringen.

"Er ging bie Strafe binunter und trat balb in biefe, balb in jene Schenfe; in ber letten, welche er auffuchte, blieb er mobl eine halbe Stunde. Als er wieber jum Boricein tam, ichwantte er unficher bin und ber und ich fab ibn in eine Drojchte fteigen. Ratürlich fuhr ich bicht hinter ihm brein, über bie Baterloo-Brude und durch endloje Stragen, bis wir und ichlief. lich gu meiner Bermunderung wieber bor bem Logierhaus befanden, welches er vor lurgem verlaffen batte. Was ibn borthin gurudführen tonne, begriff ich nicht. Babrend er ausftieg, feine Droichte bezahlte und forticbidte und bann in bas Saus trat, fuhr ich noch etwa hundert Schritte weiter und wartete, Gine Biertelftunde berging, ba wurben ploplich im Innern bes Saufes gornige Stimmen laut, die Tur ward aufgeftogen und ich fah einen jungen, mir unbefannten Menichen, ber Drebber am Rragen gepadt batte. Mit einem fraftigen Stoß ichlenberte er ihn die Stufen hinunter, bis in die Mitte ber Strafe. "Barte, bu Sund," rief er und hob brobend ben Stod, ben er in ber Sand hielt, "ich will bich lebren, ein rechtschaffenes Madden gu beidimpfen!" - Er war in fo bestigem Born, bag 1 Drebber es wohl geraten fand, fich babon zu machen, jo rajd ihn feine Beine tragen wollten. Er lief geradeswegs auf meine Drojchke zu, die an der Straßenede hielt. "Nach Hallidans Do-tel!" rief er und fprang hinein.

"Als ich ihn glüdlich im Wagen hatte, pochte mein Herz bor Freude so laut, als wollte es zerspringen. Ich zwang mich, ruhig zu bleiben, suhr langsam weiter und überlegte, was nun zu tun sei. Einen Augenblick schwankte ich, ob ich ihn nicht zur Stadt hinaussahren und in irgend einer abgelegenen Gegend die letzte Unterredung mit ihm halten solle; sast war ich schon dazu entschlossen, als er selbst die Frage entschied. Wir kamen an einer Schenke vorbei und der Trunkenbold konnte dem Verlangen, einzukehren nicht widerstehen; er besahl mir zu warten und kam erst wieder heraus, als die Wirtschaft geschlossen wurde. Sein Zustand war jeht der Art, daß er keinen Widerstand mehr zu leisten vermochte.

(Fortfetung folgt.)



Hervorragende deutsche Marke. 819
Niederlagen durch Plakate kenntlich.

In dem Möbelhaus Bleichstraße 18

von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Branche bier am Blate in allen Corten recht folide gegebeiteten

Ka neuen Möbel in jeder Preistage. De

Kompl. Brantansstattungen

nach ledem Bunich und feder Breisiage. Ferner: 21bteilungen und grofes Lager fets in

Gelegenheitstäufen.

Eigene Bolüer- und Schreiner-Wertftätte im Sanfe. Arbeiten werden angenommen und gewissenhaft besorgt. Wer Geld sparen und doch gut taufen will, besuche bas Röbel hans Bleichstraße 18. Tel. 2787.

Baupumpen

after Art find billig gu berfaufen

3182

Sedanstraße 3.

Yoghurt-Milch

erhält "frei Ha

Liter 1 M.
50 Pf.
25 e
frei Haus.

gratis!

Preise:

Maja Yoghurt-Compagnie Dr. Landsberger & Co. Berlin SW. 61.

das

Alleinverkauf für

Wiesbaden:

Leben

Molkerei Hermann Bruns, Schwalbacherstr. 29.

Neu eröffnet!

Neujahrs-Karten

Neu eröffnet!

Fritz & Wilhelm Vetter, Buchdruckerei. @ Telephon 3462.

Papier- und Schreibwaren-Geschäft für den Schul-, Büro- und Privatbedarf.

Für Vereins-Verlosungen

schönsten und billigsten

Artikel nur im Kaufbaus des Westens bei

3385

22 Wellritzstr. 22.



, 4.- 2.10

, 4.- 2.10

, 4.50 2.35

finb offe Santunreinigfetten u. Hantanoldlage, we Dies offer, Goßchespidel, Buffeln, Innen, Santedto, Bifichen ic. Dab r gebrouchen Sie nur

Stedkenpferd Tearlthwefelleñe bon Bergmann & Co., Rabe bent, h St. 50 Pf. Der Otto Litte Drog., C. Borbell, G. B. Poths Rachf, Ernft Rods, Robert Samer

Silfe" g. Binftoding, Etmermann, Damburg, Sichte-

repariert jacque unig gut und

Friedrich Seelbach,

32 Arrataaffe 32



Bug trich beichabigt : 1 Duo 35. 80, 120 Big. Sier 66. Zauber, Drog., Rirdig. 6

Dienstag, abends 8 Uhr: Probe für Tenor und Bafi. Donnerstag, abends 1/18 Uhr: Probe für Sopran und Alt

Chryselius-Kronen-Punsch M. 2.50 1.35

-Arrak-Punsch

-Ananas-Punsch

-Rum-Punsch

-Schlummer-Punsch , 3.00 1.60 -Burgunder-Punsch , 3.75 1.95

Ringfrei. Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Genss

am Römertor 7.

790

Fernsprecher No. 2557.





en en hon

per Pfund ohne Glas garantiert rein. Beftellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, über 90 Boller, und Probieren meiner verfchiebenen Ernten gerne geftattet.

Carl Practorius,

Telephon 3205

nur Waltmuhlftraße 46 Telephon 3205,

das beste in Qualitat, reiche Auswahl an ftreng foliben Breifen 2004 Thurmanns Hut-Bazar

Belenenftrage 27 (n. b. Bellrigftr.)

gut bekömmlich. General-Niederlage bei Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, vormals C. Acker. Wiesbaden, Grosse Burgsfrasse 16.

hochtein in Aroma und Geschmack; sehr



Scherer's Getreidekümmel

Derall erhältlich!

(Lahusen's Lebertran).

Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran Wirkt blutbildend, säfteerneuernd, appetitanregend, hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Besonders blutarmen, schwächlichen Erwachsenen, rachitischen (Englische Krankheit) skrofulösen, in der Entwicklung und beim Lernen zurückbleibenden schwächlichen Kindern zu empfehlen. Preis: Mark 2 30 und 4.60.

Mit einer Kur kann jederzeit begonnen werden, da

immer frisch zu haben.

Alleiniger Fabrikant:

Apotheker Wilh. Lahusen, Bremen.

Da Nachahmungen, achte man auf den Namen "Jodella". Alle anderen Präparate sind als nicht echt zurückzuweisen

Frisch zu haben in Wiesbaden: Tannus A oth. von Dr. Jo Meyer (General-Depot), ferner: Löwen-, Theresien-, Viktoria-, Oranien, Hof-, Adler-Hirsch-, Withelms-, Kronen und Bismarck-Apotheke, Blücher-Apotheke Dotzheimerstr. 18.

ser (nitht explodierbares Petraleum)

brennt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist ferner ein

hervorragendes Material

zur Speisung von Petroleum-Oefen u. Petroleum-Kochmaschinen.

Garantiert echt zu haben in sämtl. besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Engros-Niederlage:

Ed. Wevgandt, Wiesbaden, Kirc gasse 34, 8483

Gottwald's

Arack=, Aranas-, Rum-, Portwein- und Burgunder-Punsch,

Jamaika-Rum, Batavia-Arak, deutsche und französische Cognac's

empfiehlt in bekannt guter Qualität

F. Gottwald, Rheinstrasse 73. 3253 Telephon 2687.

Durg Gelegenheitskäufe vertaufe jest:

Berren: und Anaben : Paletots Serreus und Anaben: Patetots für herbst und Kniben in fehr schönen Mustern und Fassons, barunter solche, welche ich aus prima Maßtosse aus einer Konkursmasse herrühren, beren krüberer Ladenpreis 15, 20, 30 bis 45 Mt. war, jest 5, 10, 15 bis 25 Mt.

Schone Berren-, Anaben: und Buriden-Muguge, auch Schulangung in febr hubichen, neuen Muftern in größter Auswahl und fehr billigen Breifen.

Gin großer Bosten Hosen, für jeden Beruf g eignet, ju 2.75, 3.75, 4.75 und 5.75, deren früherer Breis ein bedeutend höherer war. Gine Partie Havelock jum Preise von 3, 4, 6 und 8 Mt., deren früherer Bersaufspreis das Dreisache war.

Bitte fich bavon ju überzeugen, ba auf jedem Stud ber frubere Labenpreis erfennbar ift.

Betannt Mur Mengaffe 22, 1 Stiege.

Erftes und größtes Gtagengeichaft für Gelegenheitsfäufe. Gegenüber ber Gifenhandlung bes herrn Bintgraff.

Duffetdorfer

Punsch-Extrakt akalimi

ff. Burgunder, Ananas Arrac Rum, Goldreinette, Raifers Bunfch. 1, Fl. 2.-, 1/, Fl. 1,10.

Bu Bowlen empfehle Wormfer Weinmoft 1, Bi. von L10 an.

Ernst Diffrich, friedridsfrassell. Fernibrecher 1962.

Die fluge Sausfran weiß, daß der Ruchen nur mit frifchen Badpulver gut gelingt.

Germanin-Bachpulver

vibt das befömmlichste, wohlichmedendste Gebäck, bei leichtefter Answendung. Bafet 10 Big., 6 Pafete 50 Pig., stets frifd dazu ersprobe Rezepte gratis beim Fabrifanten

Apotheker C. Portzehl, Germania-Brogerie,

3692

Für Blutarme und Magenfrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1, Flaiche

Obmweitheiteret, Carl Hattemer.

Dotheimerftrage 74.

Mbeinftraße 73.

and haltbar und kollen nicht viel!

Reiche Auswahl in allen Sorten, Faeben, Qualitäten und Größen in ungfandlich billigen Preifen findet man 1980

Marktitr. 22, 1. Kein Laden

Das 3beal jeder fparfamen Sausfrau ift

fie erfpart 30-40 % an Brennmaterial.

Sauptniederlage Biesbaden, Dreiweidenftrage 10, und in faft allen Saushaltungs-Ronfumgeichaften. 186